

Text1

Der Hund rennt über die Wiese. Er spielt sehr gerne mit dem Ball. Oft springt er in die Luft. Er fängt den Ball. Er wedelt mit seinem Schwanz. Er freut sich sehr.

(6 Verben)

Text 2

In der Schule schreiben die Kinder einen Text. Leona hat keine Idee!

Eigentlich hat sie Hunger. Ihr Bauch knurrt. Sie hätte jetzt gern ein Brötchen. Doch es läutet erst in 30 Minuten in die Pause. Weil sie nichts anderes weiss, schreibt sie nun eine Geschichte über ein kleines Brötchen. Die Zeit vergeht sehr schnell. Endlich ist die Pause da!

(10 Verben)

Text 3

Thomy spielt seit 3 Jahren in einem Fussballclub. Er ist ein Stürmer. In der letzten Saison schoss er 12 Tore. Er war einer der besten Spieler! Seine Familie schaut jedes seiner Spiele. Vielleicht kann er dieses Jahr in einer stärkeren Mannschaft mitspielen. Am Montag hat er ein Probetraining. Thomy ist jetzt schon sehr nervös, weil er dort der jüngste Spieler ist. Gelingt es ihm? Thomy und seine Familie hoffen es sehr!

(12 Verben)

Text 4

Es regnet sehr stark. Alle tragen einen Regenschirm oder warten unter einem Dach. Leider habe ich meine Regenjacke in der Schule vergessen. Jetzt werde ich unglaublich nass. In 2 Minuten fährt mein Tram. Ich muss es unbedingt erwischen, weil ich einen Zahnarzttermin habe. 3, 2, 1! Los! Ich sprinte so schnell wie möglich über die Strasse und bleibe nur kurz unter einem Baum stehen. Erreiche ich das Tram noch? Meine Mutter freut sich sicher nicht, wenn ich den Termin verpasse. Also renne ich noch schneller. Nur noch zehn Meter ist das Tram vor mir. Ich berühre den Türöffner. Doch die Lichter des Trams blinken schon. Mist! Ich habe es verpasst!

(22 Verben)

Text 5

Der lustige Marienkäfer Jimmy trippelte unter dem Busch hervor. Er wollte sehen, was so schön glitzerte. Die bösen, gefährlichen Vögel hatte er schon lange vergessen. Vorsichtig berührt er mit seinen Fühlern ein Blatt über ihm. Ein Wassertropfen wabbelte und schwabbelte. Aber er ging nicht kaputt. Jetzt stupste Jimmy das Blatt mit den Vorderbeinchen. Der Tropfen bewegte sich. Er rollte vom Blatt hinab und blieb bei Jimmy liegen. Plötzlich landete ein riesiger Rabe neben ihm. Jimmy erschrak. Er versteckte sich gerade noch rechtzeitig. Der grosse Vogel schnappte sich den Wassertropfen. Doch dieser zerplatzte sofort. Jimmy wurde total nass. Der Rabe erwischte ihn nicht und flog davon. Er hatte riesiges Glück. Nichts war ihm passiert.

(26 Verben)

Text 6

Wahnsinnig viele Tiere, die im Meer leben, sind vom Aussterben bedroht.

Da wären zum Beispiel die Lederschildkröten. Nach dem Schlüpfen aus dem Ei krabbeln die Jungen zum Meer. Jahre später kehren sie als erwachsene Schildkröten zurück. Sie legen ihre Eier genau an dem Strand, an dem sie geboren wurden. Eine Lederschildkröte kann 100 Jahre und älter werden.

Leider bedroht die Verschmutzung der Meere auch die Seehunde in der Nordsee.

Seekühe werden sogar oft von Schiffsschrauben tödlich verletzt.

Auch Wale stehen unter Artenschutz. Trotzdem werden sie von Menschen wegen ihres Fleisches und ihres Specks getötet. Die kleinen Buckelwale schwimmen sicher neben ihrer riesigen Mutter.

Blauwale wiegen so viel wie etwa 20 Elefanten. Er taucht meist in der Tiefsee. Dieser Riese hat seit Millionen von Jahren überlebt und ist nun der Ausrottung nahe.

Selten kann der Weisse Hai auch für Menschen gefährlich werden. Trotzdem wird er häufig gejagt.

(26 Verben)

Text 7 (schon ziemlich schwierig!!!)

Wie kann ein Erdbeben entstehen?

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Meistens wird er durch starke Regenfälle ausgelöst. Die Erde wird vom Regen total aufgeweicht und gerät ins Rutschen. Das ist ähnlich wie am Strand, wenn du eine Sandburg am Wasser bauen würdest. Wenn kleine Wellen dagegenschlagen, saugt sich der Sand voll Wasser und die Sandburg zerbröckelt langsam und fällt in sich zusammen. Auch das ist so etwas wie ein kleiner Erdbeben. Aber auch Erdbeben können in manchen Fällen die Auslöser für ein Erdbeben sein. Ein Erdbeben kann sogar zu einem gewaltigen Fluss aus Schlamm anwachsen. Wenn es sehr stark geregnet hat oder wenn es zur Schneeschmelze kommt (der Schnee schmilzt), vermischt sich das Wasser mit der Erde. Dadurch entsteht ein Schlammfluss. Er ist viel schneller, als ein normaler Erdbeben und begräbt alles unter sich. Wenn der Schlamm wieder trocknet, wird er hart wie Beton und es ist schwierig, ihn wieder zu entfernen. Wäre es nicht besser, wenn das nicht geschehen würde?

(35 Verben)

Text 8 (Profi!!!!)

Bergprofis erklimmen das Dach der Welt!

Um den höchsten Berg der Welt zu besteigen, ist es notwendig, dass man bestens trainiert hat, damit man diesen Gefahren ins Auge blicken kann. Was ist dabei zu beachten?

Sicherlich ist es sinnvoll, genügend Zeit in die Vorbereitung der Expedition zu investieren. Welche Schwierigkeiten werden auf die Bergsteiger zukommen, was wird sie in den eisigen Höhen erwarten?

Um perfekt für diese Tour bereit zu sein, müssen die Rucksäcke optimal gepackt werden. Genügend wärmende Kleidung sollte vorhanden sein. Auch die Auswahl der passenden Schuhe, des schützenden Schlafsackes und der Steigeisen sollte man berücksichtigen. Doch die beste Ausrüstung nützt nichts, wenn der Mensch die Anstrengungen nicht erträgt. In den unglaublichen Höhen des Mount Everests beginnt die Lunge ihre Arbeit langsam einzustellen. Jeder Schritt quält die Teilnehmer der Expedition. Oftmals ziehen sie die Hilfe von Sauerstoffflaschen hinzu, damit sie den Zusammenbruch von Körper und Gehirn verhindern können.

Doch ohne die Unterstützung der Sherpas hätten die meisten Bergsteiger keine Chance, denn diese schleppen den ganzen Ballast den Berg hoch! Jeder trägt bis zu 40 Kilos!

Tatsächlich rätselt man noch heute, wer als Erster den Gipfel erstürmt hat. Stellte Edmund Hillary seinen Fuss zuerst hin oder gab ihm Sherpa Tenzing Norgay von der höchsten Stelle aus die Hand, um ihm auf den Gipfel zu helfen? Dieses Geheimnis haben wohl beide mit ins Grab genommen!

(42 Verben)